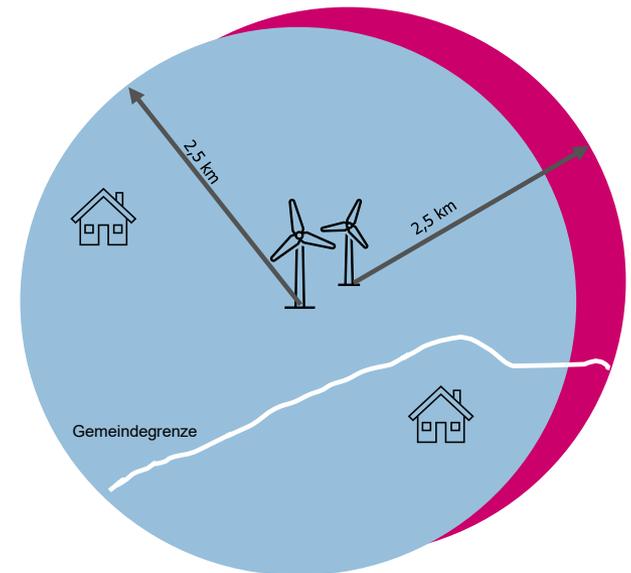


Kommunale Beteiligung nach § 6 EEG für den Windpark

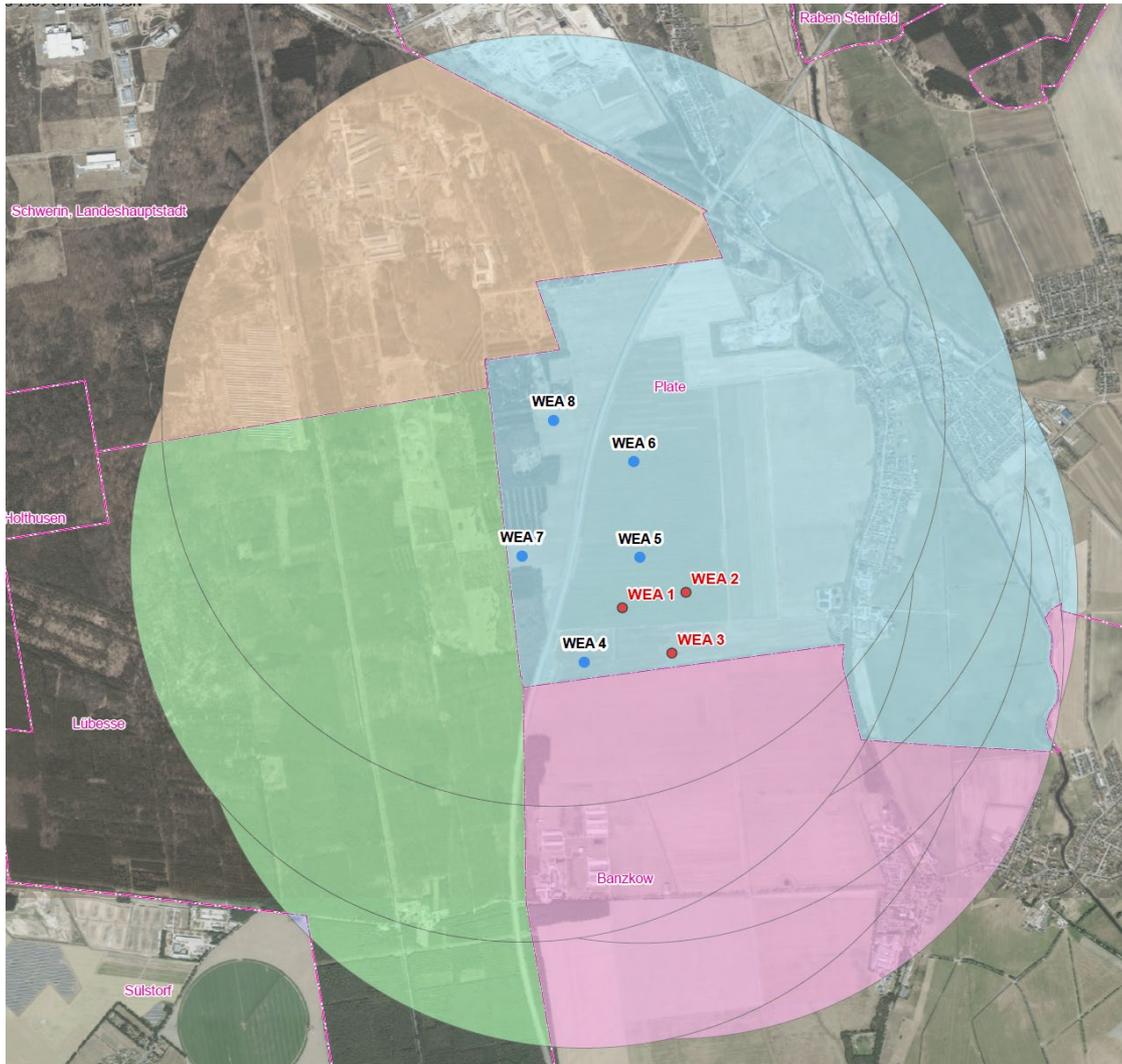
- **Ziel:** Teilhabe der Gemeinden an der Wertschöpfung aus Windenergieanlagen
- **Zahlungshöhe:** bis 0,2 Cent je erzeugter Kilowattstunde (ertragsabhängig)
- **Adressaten:** Kommunen mit Gemeindegebiet im Umkreis von 2,5 km um jede Windenergieanlage. Bei mehreren betroffenen Gemeinden erfolgt die Zahlung anhand des Flächenanteils innerhalb des 2,5 km-Umkreises.
- **Bedingungen:** Keine Zweckbindung, keine Berücksichtigung im kommunalen Finanzausgleich
- Ersatz für kommunale Beteiligung nach BüGemBetG M-V



Zahlungen hängen ab von:

- Art, Anzahl und Höhe der WEA
- Schwankungen in den Windjahren
- Verteilung auf die Gemeinden je nach Position der WEA
- Ertragsmindernde Genehmigungsaufgaben

Betroffene Gemeinden im 2,5 km-Umkreis



- WEA genehmigt Plate I
- WEA beantragt Plate II

- Banzkow
- Lübesse
- Plate
- Schwerin, Landeshauptstadt
- Sülstorf

Berechnung für den Windpark Plate

Beispielrechnung für 4 x Vestas V-150 und 4 x Vestas V-162

Mittlere jährliche Nettoerträge ca. 121.876.500 kWh

Jährliche Zahlung an Gemeinden ca. 243.753 EUR

Anteil Gemeinde Plate ca. 103.270 EUR

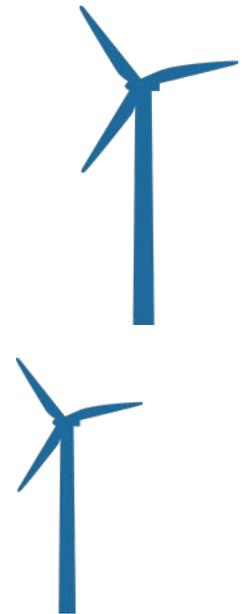
Anteil Gemeinde Lübesse ca. 63.195 EUR

Anteil Gemeinde Banzkow ca. 48.813 EUR

Anteil Gemeinde Schwerin ca. 28.462 EUR

Anteil Gemeinde Sülte ca. 13 EUR

Summe über 20 Jahre Gem. Plate ca. 2.065.400,00 EUR



Weitere Vorteile für die Gemeinde

- Wegevergütung Windpark jährlich ca. 5.100 EUR
- Gewerbesteuerereinnahmen für den Wind- und Solarpark gehen zu 90% in die Gemeinde
- Umsetzung lokaler Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen

Finanzielle Beteiligung am Windpark für Anwohner

Option 1: Finanzielle Windparkbeteiligung

Festverzinsliche Windparkbeteiligung

Zinssatz voraussichtlich 5% p.a.

Volumen: bis zu 200.000 EUR pro WEA

Option 2: Vereinsförderung

Förderung ortsansässiger Vereine

Jährliche Zahlung von 10.000 EUR pro WEA

Option 3: Ökostrombonus

Jährliche Zahlung von 10.000 EUR pro WEA

ca. 50 EUR pro Haushalt

Welche Option favorisieren Sie?

Bitte nehmen Sie an unserer Umfrage teil!

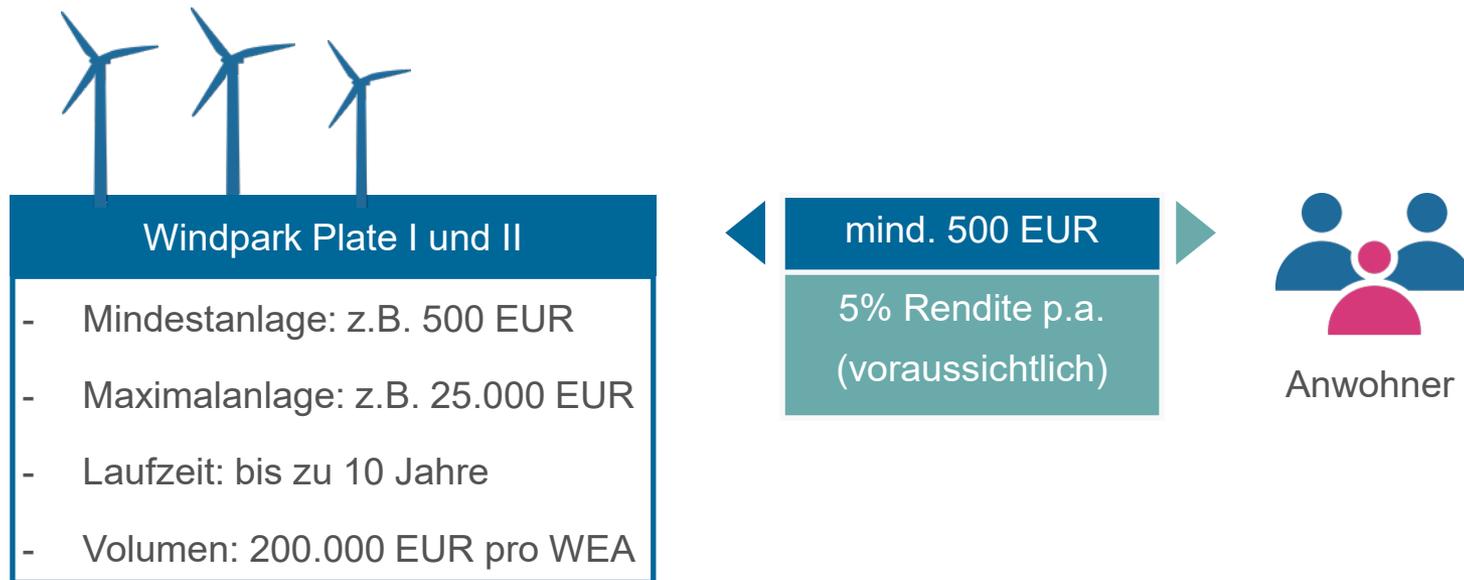


QR-Code scannen!

Umfrage online bis
8. Mai, 12 Uhr

Option 1: Festverzinsliche Windparkbeteiligung

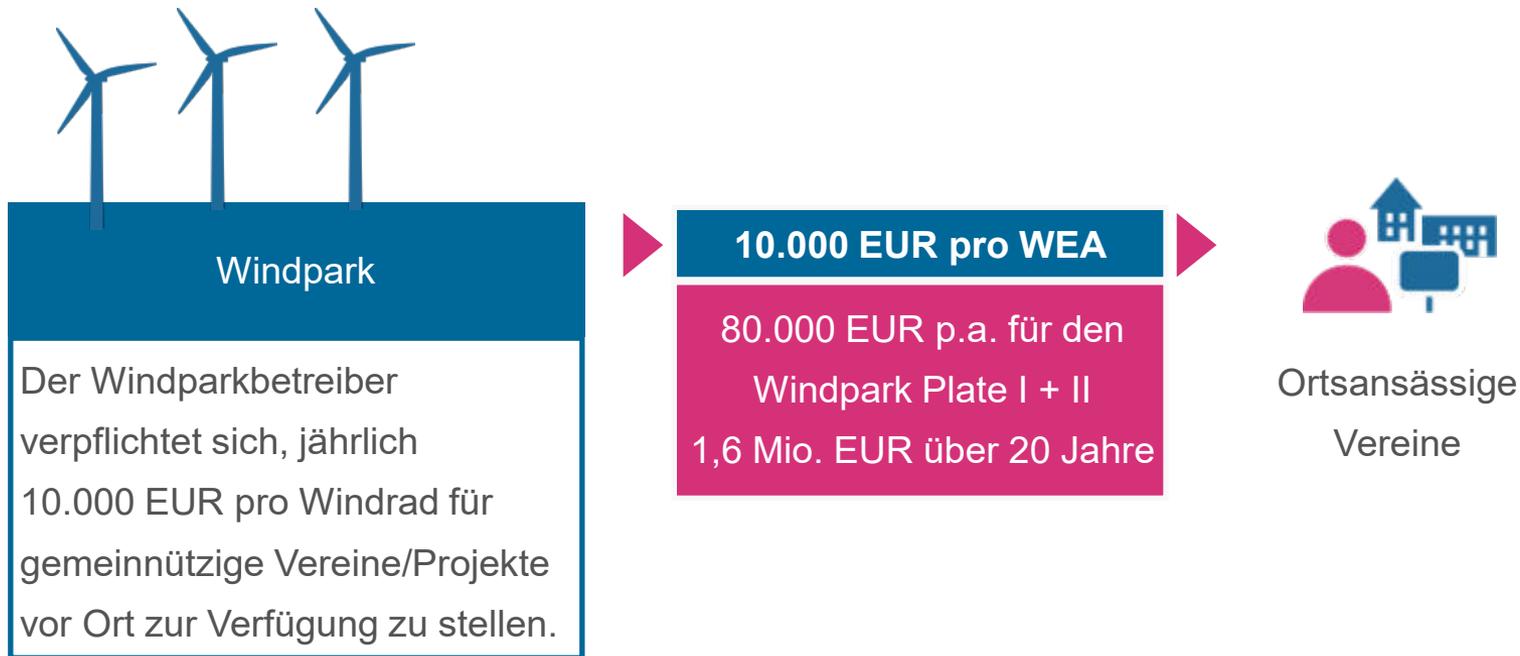
- Angebot Windsparbrief oder Nachrangdarlehen



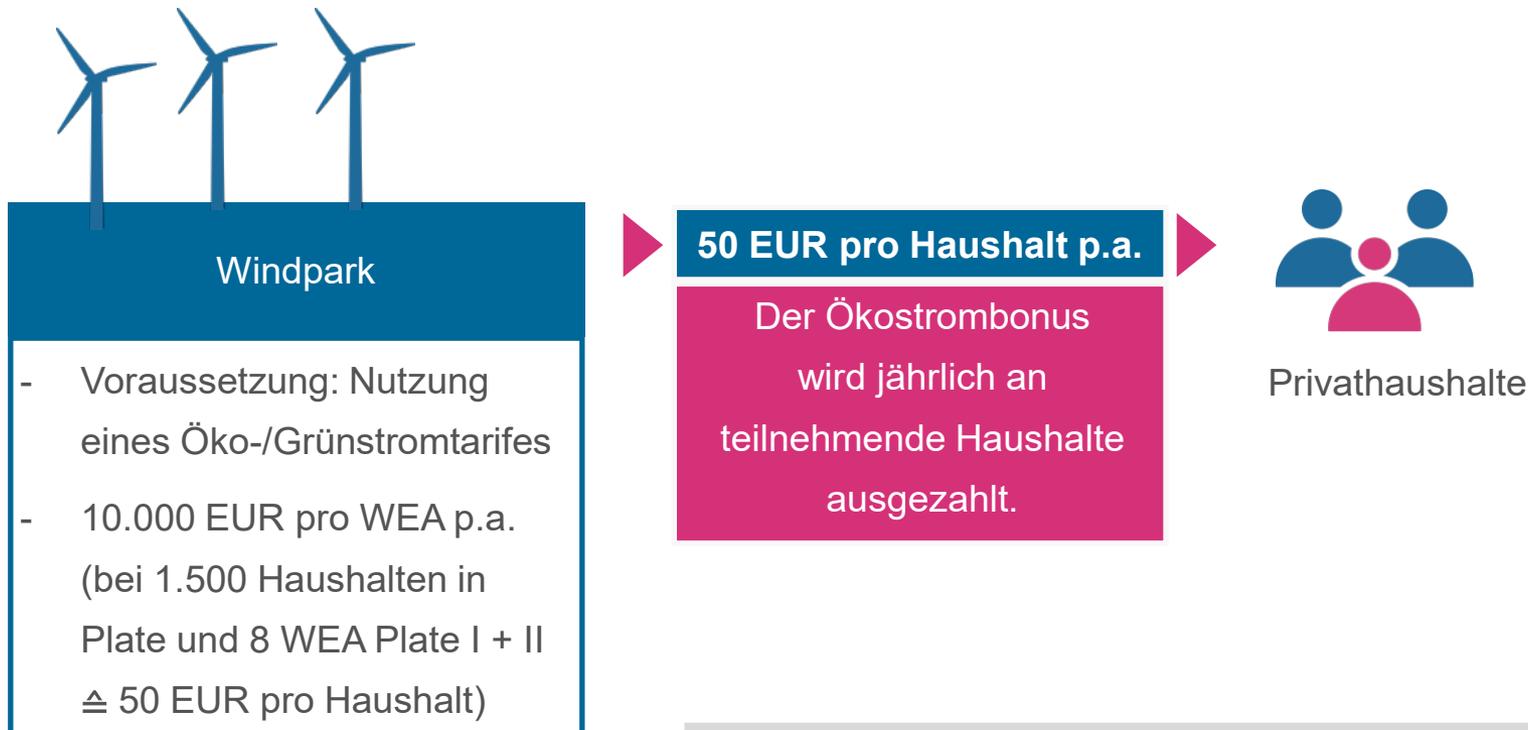
Merkmale Festverzinsliche Windparkbeteiligung

- Zinsbetrag wird jährlich ausgezahlt
- Endfällige Tilgung, d.h. Auszahlung des kompletten Anlagebetrages am Ende der Laufzeit

Option 2: Förderung für Vereine



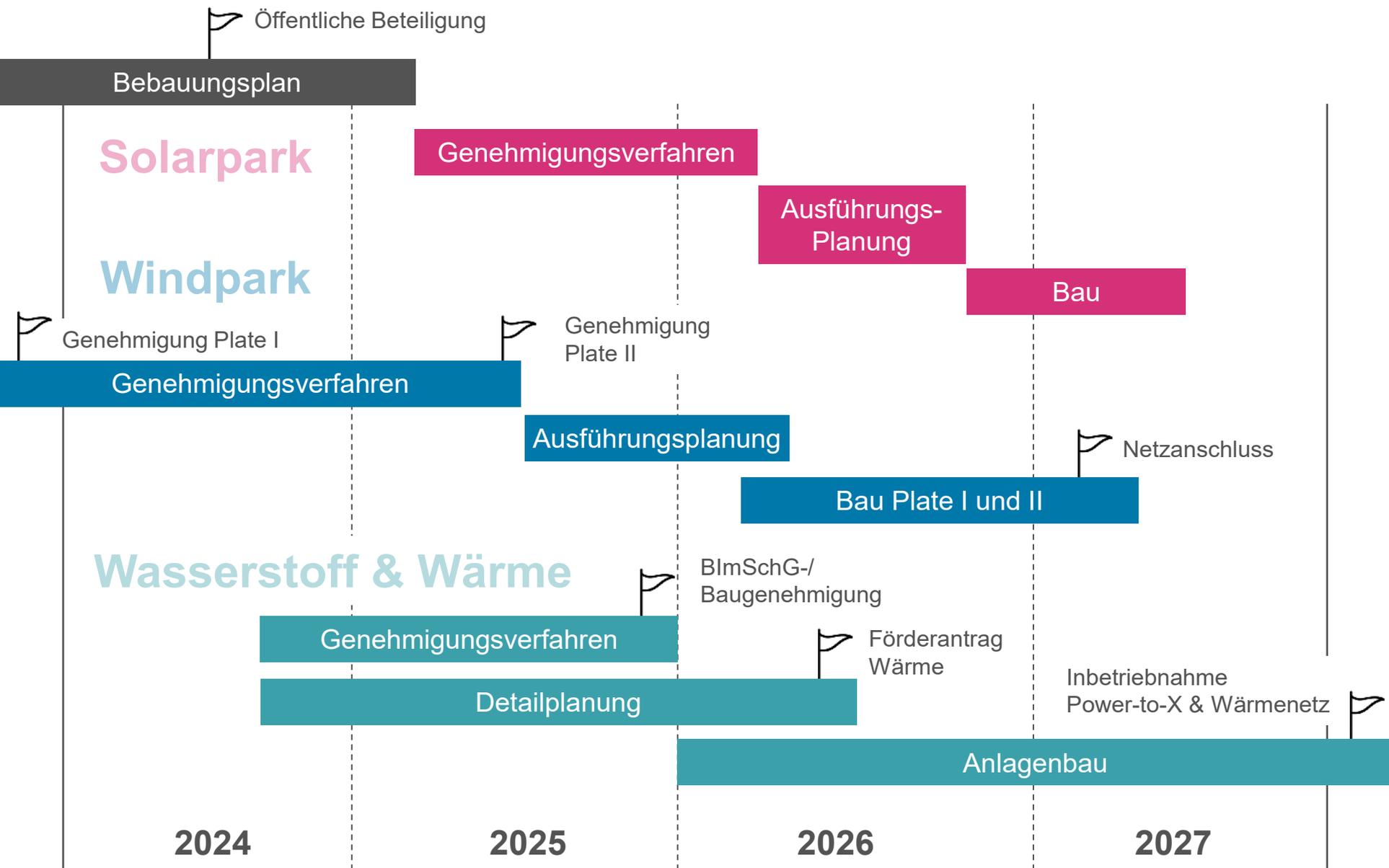
Option 3: Ökostrombonus für Einwohner



Merkmale Ökostrombonus

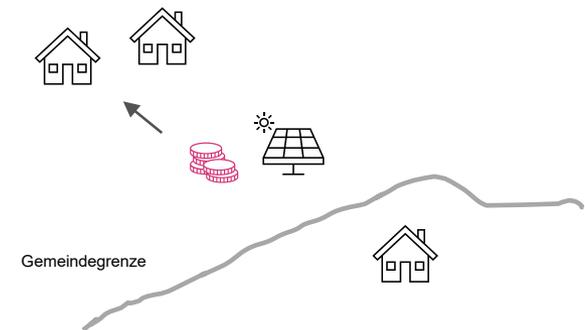
- Freie Auswahl des Öko-/Grünstromanbieters
- Anwohner müssen sich vorher beim Windparkbetreiber anmelden/bewerben.
- Einfach Stromrechnung einreichen und Bonus kassieren.

Wie geht es weiter? Projektschritte



Kommunale Beteiligung nach § 6 EEG für den Solarpark

- **Ziel:** Teilhabe der Gemeinden an der Wertschöpfung aus Solaranlagen
- **Zahlungshöhe:** bis 0,2 Cent je erzeugter Kilowattstunde (ertragsabhängig)
- **Adressaten:** Kommunen auf deren Gemeindegebiet sich die Solaranlagen befinden



Beispielrechnung für 75 ha mit ca. 80 MW Leistung

Mittlere jährliche Nettoerträge	ca. 72.000.000 kWh
Zahlung an Gemeinde Plate	ca. 144.000 EUR p.a.
Summe über 20 Jahre	ca. 2.880.000 EUR

Finanzielle Beteiligung am Solarpark für Anwohner

Option 1

Beteiligung an der Norddeutschen
Energiegemeinschaft (NEG)

Option 2

Beteiligung über eine
Bürgerenergiegesellschaft

Welche Option favorisieren Sie?

Bitte nehmen Sie an unserer Umfrage teil!

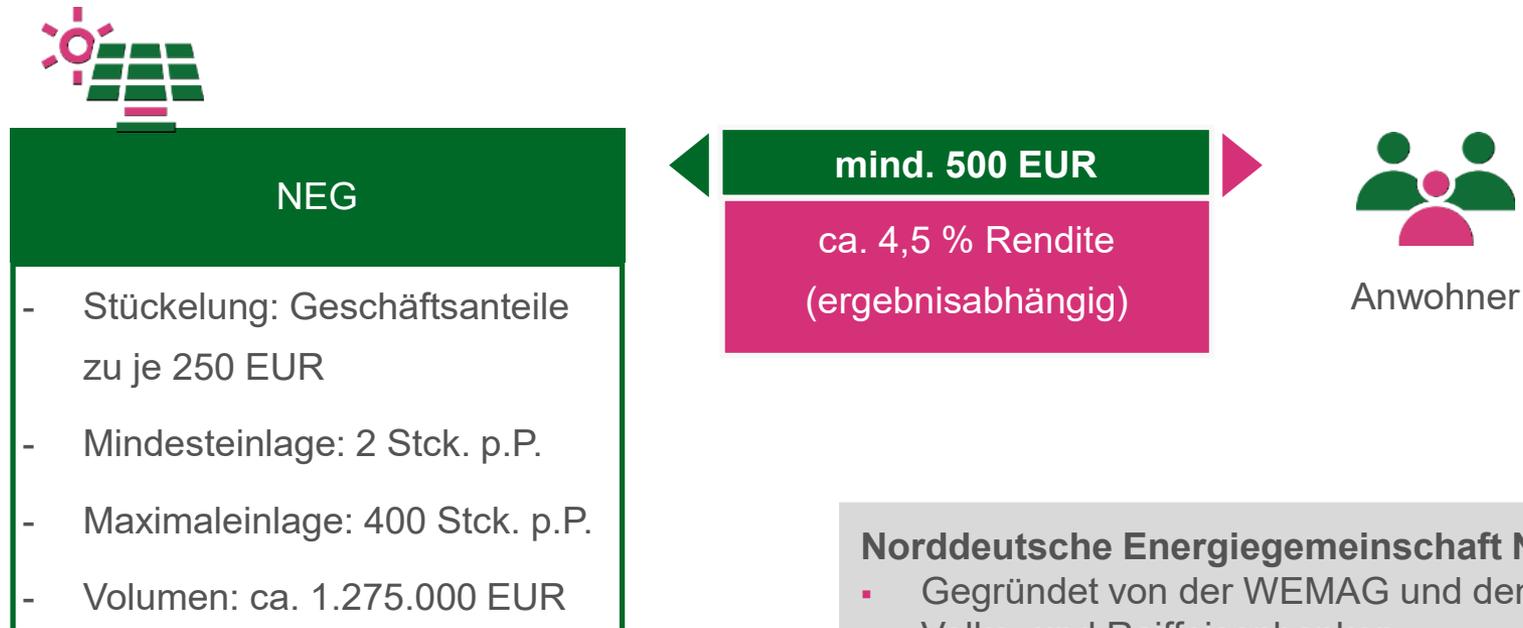


QR-Code scannen!

Umfrage online bis
8. Mai, 12 Uhr

Option 1: Beteiligung am Solarpark über die NEG

- 5 ha (ca. 5 MW) des Solarparks werden anteilig der Norddeutschen Energiegemeinschaft eG (NEG) angeboten
- Im Gegenzug Angebot an Plater Bürger zur Mitgliedschaft in der NEG



Norddeutsche Energiegemeinschaft NEG

- Gegründet von der WEMAG und den Volks- und Raiffeisenbanken
- Haftung max. bis zur Höhe der Einlage
- Mitbestimmung und Teilhabe

Option 2: Beteiligung über einen Bürgersolarpark

- 5 ha (ca. 5 MW) des Solarparks werden anteilig einer zu gründenden Bürgerenergiegesellschaft angeboten



Bürgerenergiegesellschaft

- Gesamt-Investition
ca. 4.250.000 EUR
- Eigenkapital (30%)
ca. 1.275.000 EUR
- Fremdkapital
ca. 2.975.000 EUR

1.275.000 EUR Investition

1.147.500 EUR
Ausschüttung über
20 Jahre (Prognose)

EK-Rendite 5 %



Anwohner

Merkmale Bürgersolarpark

- Unternehmerische Tätigkeit
- Eigene Finanzierung und eigener Betrieb
- Gründung einer Betreibergesellschaft durch die Beteiligten (GmbH & Co. KG o. Genossenschaft)
- Gewinn-, Verlust- und Risikobeteiligung
- Haftung mindestens mit der Einlage
- Mitbestimmung und Teilhabe